



HUG BAUSTOFFE AG BELEGT 2. PLATZ BEIM ARCHITEKTURPREIS

Wir durften dieses Vorzeigeprojekt unseres Schweizer Gesellschafterhauses bereits in der durchblick-Ausgabe 6/2024 präsentieren. Nun ist diesem Standort von besonders renommierter Seite eine große Ehre zuteil geworden: So prämiert die Stiftung für die Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich stets beispielhafte Architekturprojekte und dieses Jahr durfte sich die Hug Baustoffe AG über diese besondere Anerkennung freuen: Das Projekt „Baustofflager mit Fachhandel und Ausstellung in Elsau“ hat beim Publikumspreis den 2. Platz erreicht – direkt hinter der Swiss Life Arena der ZSC Lions.

Für die Projekt-Einreichung mussten verschiedene Kriterien erfüllt sein: Sie sollten ökologische Verantwortung tragen, einen bewussten Umgang mit Materialien und Ressourcen pflegen sowie eine hohe Nutzungsqualität bieten. „Mit unserem Standort in Elsau haben wir diese Anforderungen nicht nur erfüllt, sondern sogar übertroffen“, ist Dominik Rieder, CEO der Hug Baustoffe AG, stolz auf das Ergebnis.

Klimafreundlicher Kreislauf

Beim Bauen habe das Unternehmen u.a. auf lokales Holz als nachhaltigen Baustoff gesetzt. Denn im Vergleich zu anderen Baustoffen wie Backstein, Beton oder Stahl benötige Holz deutlich weniger graue Energie in der Herstellung und binde zudem CO₂. Am Lebensende könne Holz dann wiederverwendet oder recycelt werden – damit bleibe der Kreislauf klimafreundlich.

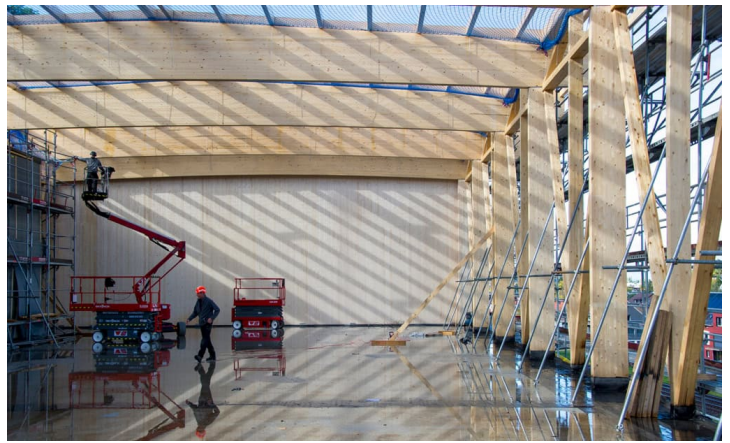
„Eine weitere große Herzensangelegenheit unseres Neubaus ist die naturnahe Umgebung. Rund um das neu errichtete Gebäude entstanden ein öffentlich zugänglicher Naturlehrpfad sowie ein Biotop, mit



Wasser aus einer natürlichen Quelle. Dort finden die unterschiedlichsten Amphibienarten wie Erdkröten, Grasfrösche und Feuersalamander sowie einige Molcharten einen geschützten Lebensraum“, erklärt Geschäftsführer Rieder.

Auch beim Thema „Energieversorgung“ haben die Verantwortlichen zukunftsorientiert geplant: Die eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach ist hinsichtlich Größe und Leistungsfähigkeit nämlich so ausgelegt, dass sie den Standort an sonnigen Tagen optimal mit Strom versorgt.

„Obwohl es am Ende nicht ganz für den ersten Platz gereicht hat, fühlen wir uns dennoch wie Gewinner“, resümiert Rieder zufrieden. „Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns mit ihrer Stimme, ihrem Vertrauen und ihrer Unterstützung auf diesem Weg begleitet haben. Es hat uns gezeigt, wie viele Menschen hinter uns und unserer Arbeit stehen.“



Wir gratulieren im Namen der EUROBAUSTOFF und empfehlen von Herzen einen Besuch in Elsau!

DATUM: 29.09.2025